

Schnittstauden in Bändchengewebe

Unkrautunterdrückung, Arbeitserleichterung und Ernteverfrühung



Das Pflanzen in Bändchengewebe ist eine gute Möglichkeit, um den Unkrautdruck in Freilandquartieren zu reduzieren. Es ist auch für Stauden zum Schnitt geeignet. Nachfolgende Vorteile können genutzt werden:

- geringfügige Erhöhung der Bodentemperatur, Austrieb startet zeitiger
- Ernte beginnt um ein bis drei Tage früher
- Verbesserung der Stiellängen
- Flächen sind witterungsunabhängig betretbar
- Planung und Durchführung von Bestandskontrollen, Pflege und Ernte sind einfacher
- deutliche Reduzierung der Aufwendungen zur Unkrautbekämpfung
- Flächen sind sauber
- Reduzierung der Verdunstung aus dem Boden

Diesen stehen Nachteile gegenüber:

- zusätzliche Materialkosten und Aufwendungen zum Einrichten der Fläche
- Anpassung der Lochgrößen an den Wuchs der Stauden
- Einbringen organischer Dünger ist während der Bedeckung kaum möglich
- Nach- oder Lückenbepflanzungen sind schwierig
- Schnecken finden leichter Unterschlupfmöglichkeiten
- Entsorgung des Bändchengewebes nach Rückbau notwendig

Für die Einrichtung einer mit Bändchengewebe bedeckten Schnittstaudenfläche treten zusätzliche Kosten auf. Diesen stehen deutliche Einsparungen bei der Unkrautbekämpfung gegenüber. Während beim offenen Beet sieben bis acht manuelle Hackdurchgänge gegen Unkraut pro Jahr notwendig sind, sind dies bei mit Bändchengewebe ausgelegten Flächen zwei bis vier Kontrollen. Stellt man Kosten und Einsparungen gegenüber, ergibt sich für das in der nachfolgenden Tabelle unterstellte Beispiel ein Mehraufwand von 20 Cent pro Quadratmeter Bändchengewebe-Fläche. Das betriebswirtschaftliche Ergebnis lässt sich durch die

Optimierung der Arbeitsabläufe beim Auslegen des Gewebes und beim Brennen oder Schneiden der Pflanzlöcher verbessern. Auch eine längere Nutzungsdauer ist mit langlebigen Staudenarten durchaus möglich. Zudem ist die Kostenberechnung an die jeweilige betriebliche Situation und Fläche anzupassen. Der Vorteil, dass der Boden witterungsunabhängig betreten werden kann und sauber ist, trägt zum Erfolg des Schnittquartiers bei. Dies lässt sich aber nicht direkt als Geldwert ausdrücken.

Tabelle: Beispielhafter Kostenvergleich einer Schnittstaudenfläche mit Bändchengewebeabdeckung, LfULG 2015

Aufwendungen	mit Bändchengewebe		offene Beetfläche	
	430 m ² Fläche	pro m ²	430 m ² Fläche	pro m ²
Bändchengewebe (0,51 €/m ² netto, Berücksichtigung Überlappen, Eingraben)	258,06 € (11,5 m x 44 m Gewebe)	0,60 €		
Stahlanker (30-cm-Erdnagel) mit Scheibe (0,57 €/Stück)	57,00 € (100 Stück für Überlappung)	0,13 €		
Auslegen, Eingraben Bändchengewebe, Nageln (18 €/Akh)	576,00 € (32 Akh)	1,34 €		
Brennen der Pflanzlöcher mit glühend erhitzten Metallringen (18 €/Akh)	216,00 € (12 Akh für 2060 Löcher)	0,50 €		
Mehrkosten gesamt	1107,06 €	2,57 €	0	0
Mehrkosten gesamt pro Jahr bei dreijähriger Nutzung	369,02 €	0,86 €	0	0
Unkrautdurchgänge	eher kontrollierend; 3 x Jäten/Jahr, ca. 1 Min. für 14 m ² Beetfläche (ca. 22 m ² brutto - geschätzt)		mechanisch; 7 x Handhacke/Jahr, ca. 1 Min. für 3 m ² Beetfläche	
Arbeitszeit	20 Min. pro Durchgang → 3 x, 60 Min.		2 h 23 Min. pro Durchgang → 7 x, 16 h 41 Min.	
Arbeitskosten (18 €/Akh) Unkraut beseitigen	18,00 €	0,04 €	300,30 €	0,70 €
Summe Kosten	387,02 €	0,90 €	300,30 €	0,70 €

Von den am LfULG in Dresden-Pillnitz 2012 bis 2015 getesteten 33 Staudenarten und -sorten zum Blumenschnitt kam die Mehrzahl sehr gut mit dem Auspflanzen im Bändchengewebe zurecht.

Langlebige Stauden wie *Alchemilla mollis* 'Robusta', *Allium nigrum*, *Amsonia tabernaemontana* 'Blue Star', *Aquilegia chrysantha* 'Yellow Queen', *Bupthalmum salicifolium* 'Alpengold', *Campanula glomerata* 'Superba', *Iris x hollandica* 'Frans Hals' und *Thermopsis chinensis* bieten sich besonders an. Aber auch Kulturen für eine ein- bis zweijährige Nutzung wie *Allium rosenbachianum*, *Delphinium elatum* 'Augenweide', *Doronicum orientale* 'Magnificum', *Erigeron speciosus* 'Rosa Juwel', *Euphorbia amygdaloides* 'Purpurea', *Helenium hoopesii*, *Leucanthemum maximum* 'Christine Hagemann', *Leucojum aestivum* 'Gravetye Giant', *Liatris spicata*, *Ornithogalum magnum*, *Polemonium caeruleum* 'Blue Pearl' und *Trollius chinensis* 'Goldkönigin' sind für ein Auspflanzen in Bändchengewebe geeignet.